

Zeitschrift:	Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber:	Rosa
Band:	- (2002)
Heft:	25
Artikel:	Ein Studiengang muss her! : Wie sich die IG Gender Studies (IGGS) für die Institutionalisierung von Geschlechterforschung einsetzt
Autor:	Bolleter, Sarah
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-631819

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Studiengang muss her!

Wie sich die IG Gender Studies (IGGS) für die Institutionalisierung von Geschlechterforschung einsetzt.

von Sarah Bolleter

Die Studienkarte

Jetzt ist es belegt: Gender Studies stossen an der Uni Zürich bei den Studierenden auf reges Interesse. Über 120 Studienkarten Gender Studies/Geschlechterforschung wurden im letzten Jahr bei der IGGS bestellt! Offensichtlich entspricht es einem grossen für uns natürlich erfreulichen Bedürfnis, die im Bereich der Geschlechterforschung erbrachten Leistungen zu dokumentieren. Nur so nämlich können jene, trotz fehlender Institutionalisierung, für sich oder bei Vorstellungsgesprächen auf einen Blick sichtbar gemacht werden. Die IGGS lancierte die Karte nicht nur zum Vorteil der Studierenden, sondern auch, um ein Zeichen zu setzen. Ihr Ziel ist nämlich die Einrichtung eines Lehrstuhles für Geschlechterforschung an der Uni Zürich. Die informelle Studienkarte ersetzt die Institutionalisierung von Gender Studies natürlich nicht, jedoch kann durch sie die dringende Notwendigkeit nach dem regulären Ausbildungsgang nachgewiesen werden.

Wir bleiben dran!

Um die längst überfällige Schaffung eines Studiengangs in Geschlechterforschung voranzutreiben, engagiert sich die IGGS im Kompetenzzentrum Gender Studies und in der Strukturkommission zur Beantragung einer Gender Studies Professur. In diesen zwei Gremien hat die Studierenden-Vertretung eine Diskussions- und Reflexionsplattform, damit unsere wichtige Stimme nicht untergeht, sondern aktiv und durchdacht eingebbracht werden kann. Zur Zeit verfolgen wir kritisch die Formulierung eines Berichtes der Strukturkommission an die Philosophische Fakultät, welcher als Grundlage zur Einrichtung einer Professur in Gender Studies dienen soll. Werden dabei unsere Forderungen der Studierenden nach konkreten Inhalten und klaren Strukturen tatsächlich berücksichtigt? Das Engagement in Sachen Gender Studies an der Uni Zürich verlangt einen langen Atem – ermöglicht aber auch spannende

Einblicke in politische Abläufe, Entscheidungsbefugnisse und Hindernisse. Gerade in dieser Phase der Grundsatzdebatten und der Zielformulierungen müssen die Studierenden ihre Interessen und Meinungen einbringen. Jetzt haben wir die Möglichkeit einzutreten und die Entwicklung hin zu einem offiziellen Studiengang nach unseren Vorstellungen zu beeinflussen.

Bald ist es so weit, dass wir via unsere Homepage über aktuelle Vorgänge berichten können, um bei den Betroffenen auf ein breiteres und vertieftes Interesse zurückgreifen zu können.

Natürlich sind wir immer auf der Suche nach interessierten Studierenden, welche Lust auf Hochschulpolitik haben und so weitere Projekte der IGGS ermöglichen. Melde Dich doch einfach unter iggenderstudies@yahoo.com oder telefonisch bei Sarah Bolleter unter 052/ 202 47 93.

Bestelle Deine Studienkarte gleich jetzt unter iggenderstudies@yahoo.com oder bei IG Gender Studies c/o VSU, Postfach 321, 8028 Zürich. Wichtig: Die Studienkarte ist nicht offiziell. Deine Studienleistungen müssen also zusätzlich immer auch auf der Studienkarte eines Instituts bzw. auf der Testheftseite eingetragen werden.

Ausschnitt aus der Studienkarte für Gender Studies